

**somewhat
different**

Herzlich willkommen zur Bilanzpressekonferenz 2010

2009 war ein erfolgreiches Jahr

Stabilere Kapitalmärkte

Guter Rückversicherungsmarkt

Geringe Katastrophenbelastung

- ▶ Verbesserte Preissituation in vielen Märkten
- ▶ Hohes organisches Wachstum in attraktiven Geschäftsbereichen (+16,3 %)
- ▶ Hohes Wachstum durch ING Life Re-Portefeuilleerwerb (+10,2 %)
- ▶ Gutes Kapitalanlageergebnis und geringe Großschadenbelastung

Prämienwachstum: +26,5 %
Ergebnis: 731 Mio. EUR

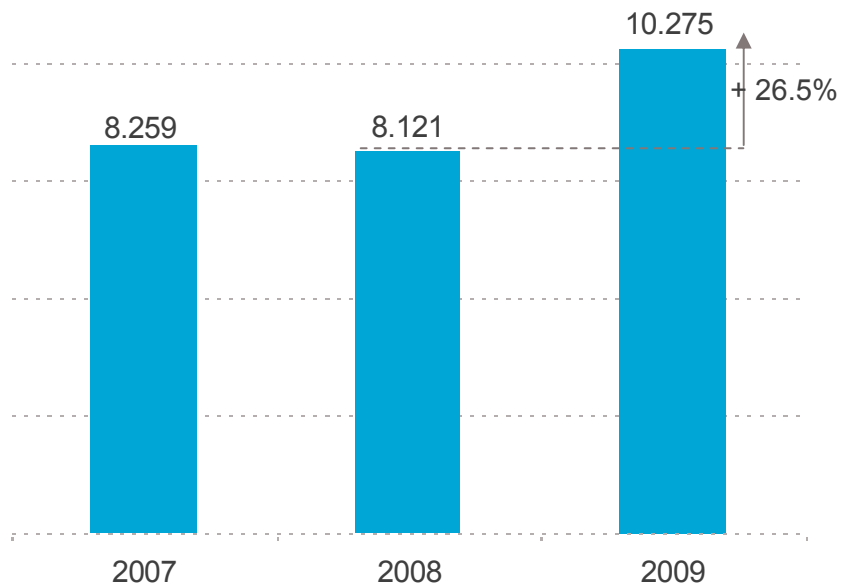
Eigenkapital: +31,2 %
Eigenkapitalrendite: 22,4 %

Dividendenvorschlag:
2,10 EUR

Starkes internes und externes Wachstum

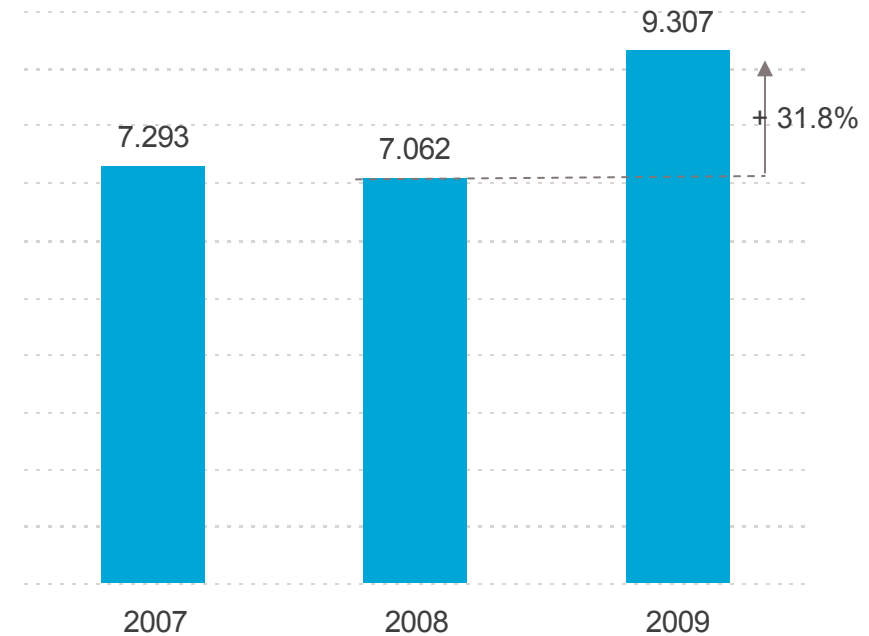
Bruttoprämie

in Mio. EUR



Verdiente Nettoprämie

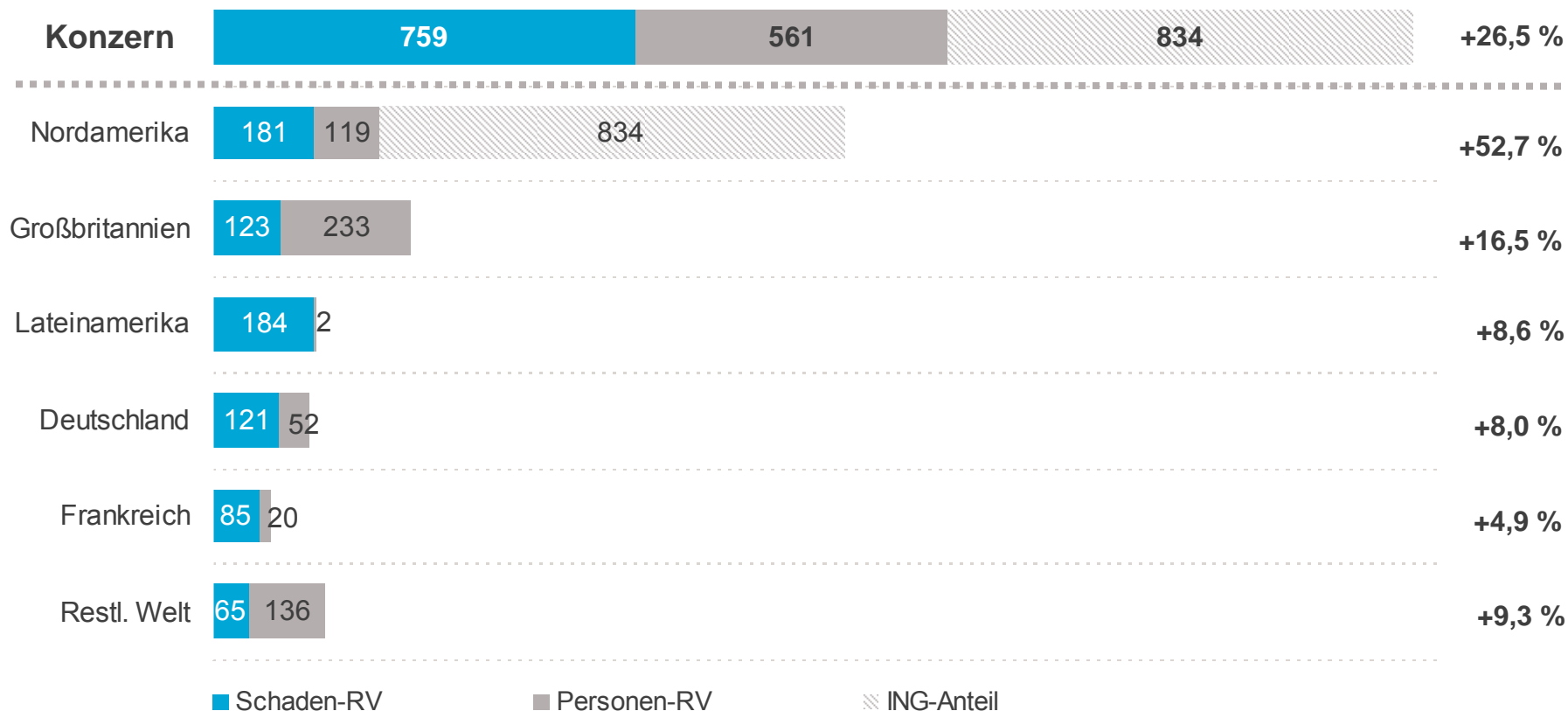
in Mio. EUR



Starkes zweistelliges Prämienwachstum

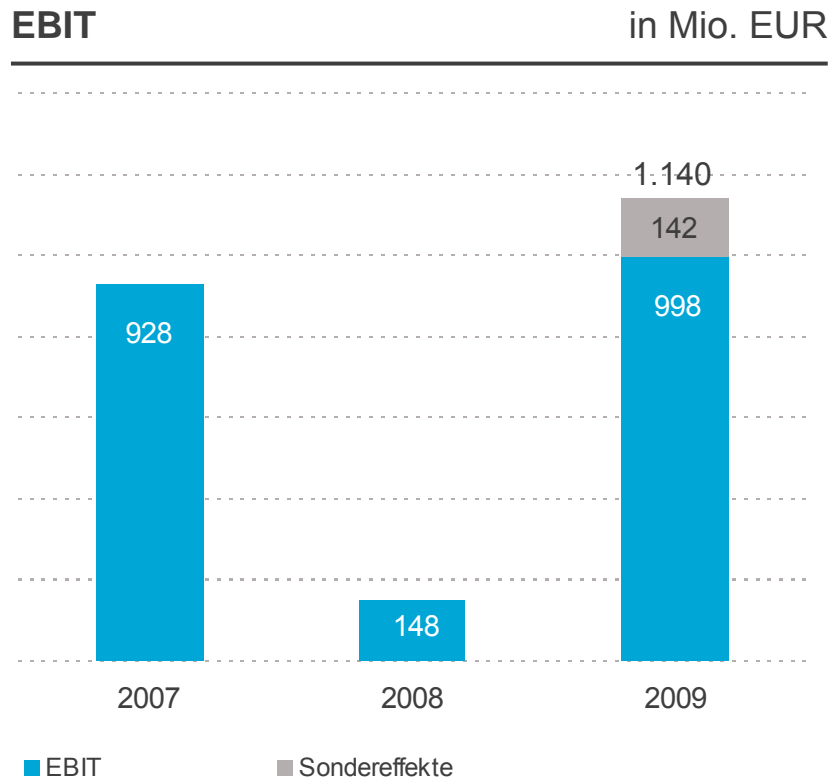
Wachstum gebuchte Bruttoprämie im Vergleich zum Vorjahr

in Mio. EUR



Wachstum auch in gesättigten Märkten

EBIT übersteigt erstmals 1 Mrd. EUR-Grenze



- ▶ Internes Wachstum, bessere Preise
- ▶ ING Life Re-Portefeuilleerwerb
- ▶ Höhere Kapitalerträge
- ▶ Sondereffekte (v.St.) 142,2 Mio. EUR

2009: Ziele erreicht

Geschäftsfeld	Eckdaten	Strategische Ziele 2009	2009	
Schaden-RV	Bruttoprämienwachstum (Periodenvergleich)	-	15,2 %	
	Komb. Schaden-/Kostenquote	< 100 % ¹⁾	96,6 %	✓
	Großschadenquote (netto)	bis zu 10 %	4,6 %	✓
	EBIT-Rendite ²⁾	≥ 12,5 %	14,0 %	✓
Personen-RV	Bruttoprämienwachstum (Periodenvergleich)	12 - 15 % ³⁾	44,5 %	✓
	EBIT-Rendite ²⁾	6,5 - 7,5 %	9,1 %	✓
	EBIT-Wachstum (Periodenvergleich)	12 - 15 %	208,4 %	✓
	MCEV-Wachstum	≥ 10 %	n.a.	
	VNB-Wachstum (Wert gez. Neugeschäft)	≥ 10 %	n.a.	
Konzern	KA-Rendite ⁴⁾	≥ 4,2 % ⁵⁾	4,0 %	
	Mindest-EK-Rendite	≥ 11,1 % ⁶⁾	22,4 %	✓
Triple-10-Targets →	EBIT-Wachstum (Periodenvergleich)	≥ 10 %	669,9 %	✓
	Wachstum d. Gewinn je Aktie (Periodenvergl.)	≥ 10 %	-	
	Wachstum d. Buchwert je Aktie	≥ 10 %	31,2 %	✓

1) Max. tolerable combined ratio = Verd. Nettoprämie + [(Kapitalanlagen der Schaden-RV · nachhaltige Rendite) - RBC-Kosten vor Steuern]

d. h. $100 \% + [(\sim 297 \% \cdot 3,1 \%) - (\sim 90 \% \cdot 7,2 \%)] = \sim 102,7 \%$

2) EBIT/Verdiente Nettoprämie

3) Zu konstanten Währungskursen

4) Selbstverwaltete Kapitalanlagen

5) Risikofreier Zins + Kapitalkosten

6) 5-Jahres-Ø des risikofreien Zinses = 3,6 % + 750 BP

n.a. = nicht anwendbar

Sehr erfreuliches Ergebnis

Konzern			
in Mio. EUR	2008	2009	Δ Vj.
Gebuchte Bruttoprämie	8.121	10.275	+26.5%
Verdiente Nettoprämie	7.062	9.307	+31.8%
Versicherungstechnisches Ergebnis	70	-100	-244.3%
Kapitalanlageergebnis	278	1.120	+302.4%
- aus selbstverwalteten Kapitalanlagen	79	844	+969.6%
- Depotzinsen	200	277	+38.7%
Übriges Ergebnis	-200	120	-
Operatives Ergebnis (EBIT)	148	1140	+669.9%
Ergebnis vor Steuern	71	1063	-
- Konzernergebnis	-127	731	-
Selbstbehalt	89,1 %	92,6 %	
Komb. Schaden-/Kostenquote (inkl. Depotzinsen)	96,2 %	98,1 %	
KA-Rendite (ohne Depotzinsen)	0,4 %	4,0 %	
EBIT-Rendite	2,1 %	12,2 %	
Steuerquote	291,1 %	27,4 %	
Gewinn je Aktie	-1,05	6,06	

► Konzernergebnis ohne Sondereffekte: rund 600 Mio. EUR

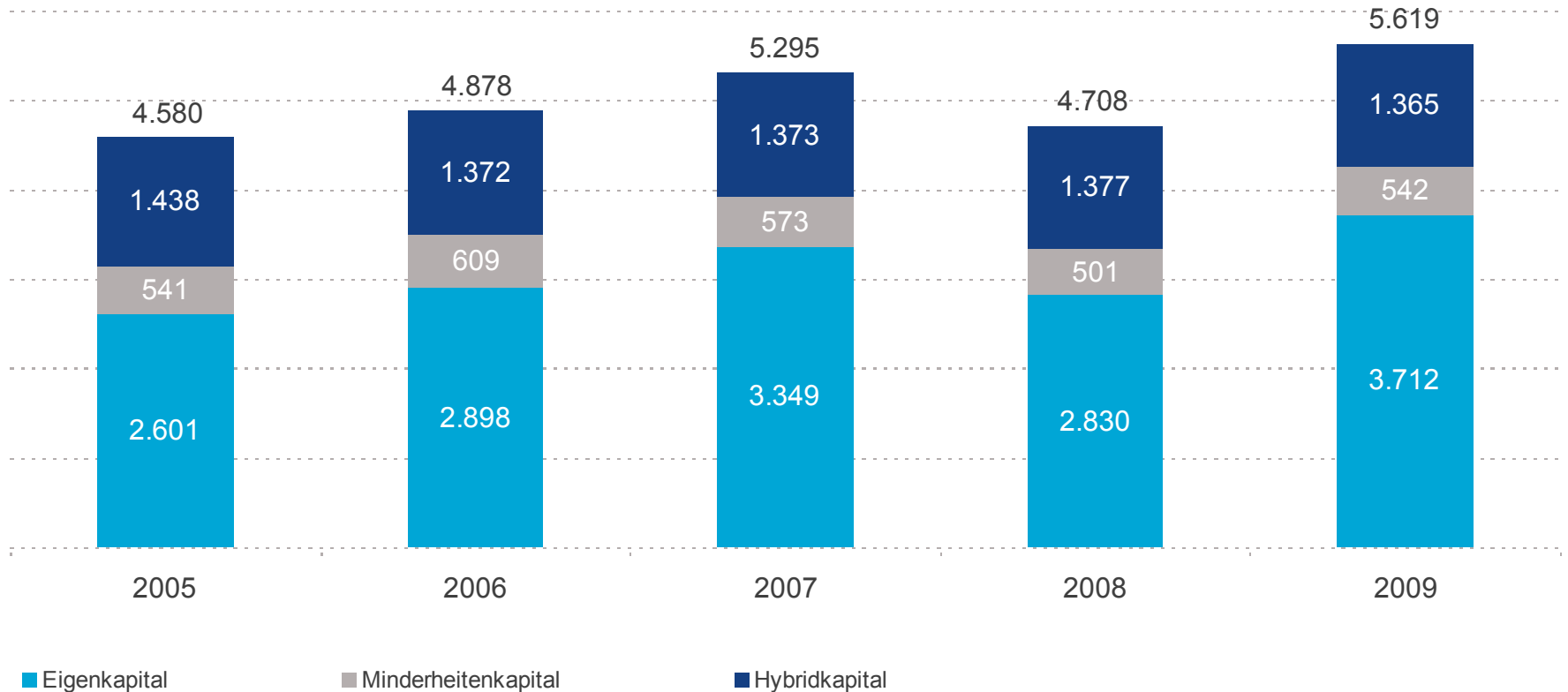
► Ergebnis je Aktie ohne Sondereffekte: 4,97 EUR

Konzernergebnis mit 731 Mio. EUR auf neuem Höchstwert

2009: Eigenkapital steigt um +31,2 %

Haftendes Kapital

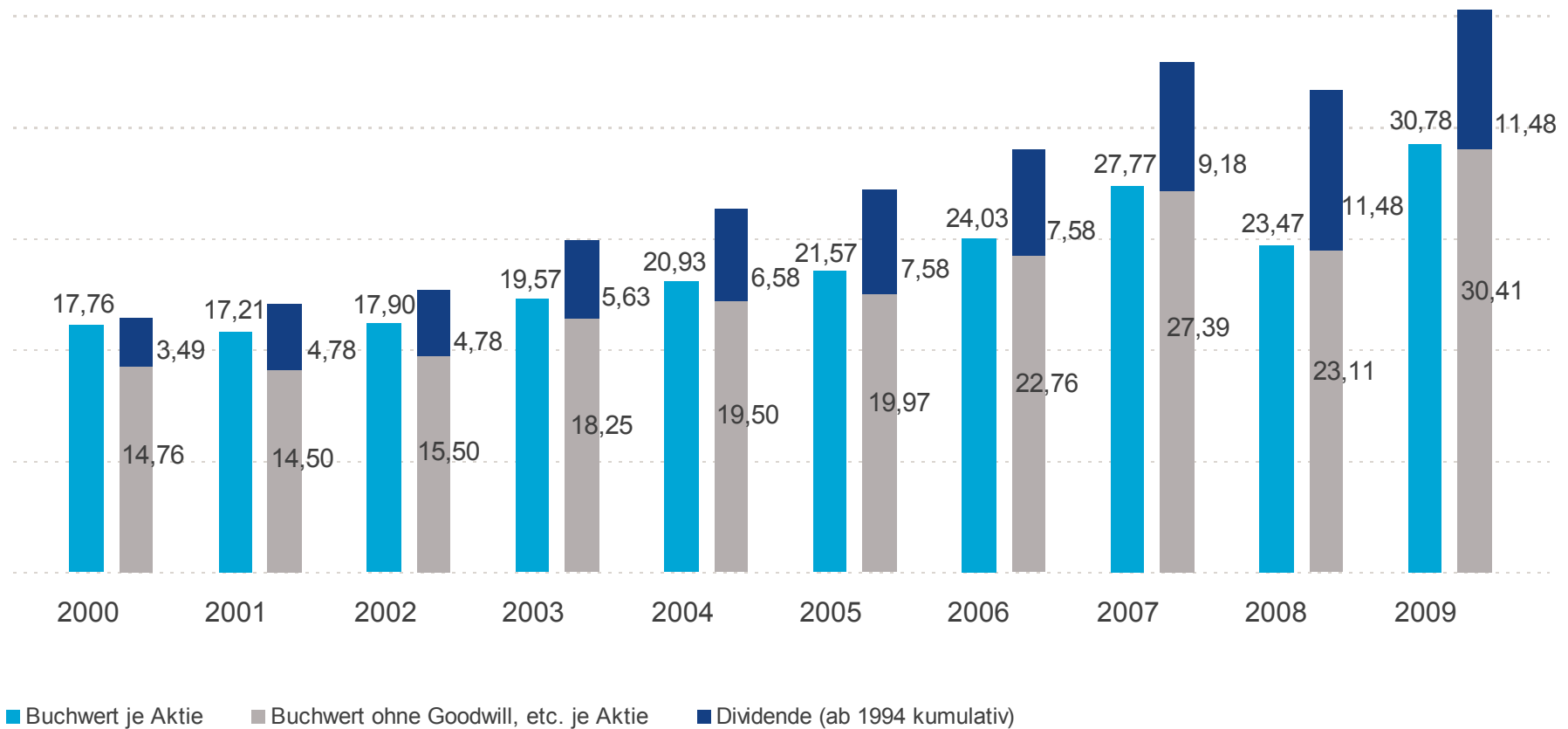
in Mio. EUR



Buchwert je Aktie mit neuem Höchstwert

Buchwert je Aktie

in EUR

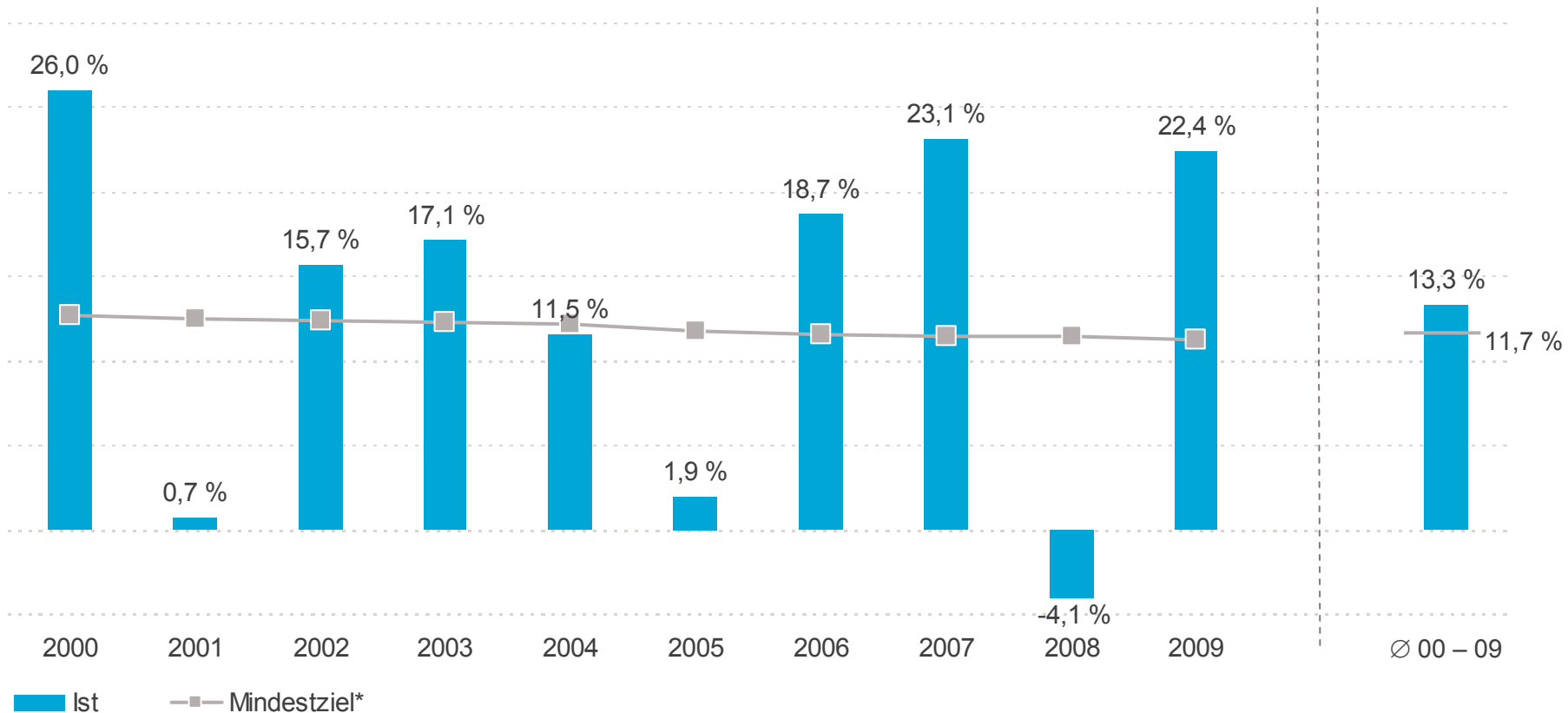


2000 - 2003 US GAAP, ab 2004 IFRS

Profitabilität wieder auf gewohntem Level

EK-Rendite

in %



* 750 Basispunkte über der fünfjährigen Durchschnittsrendite 10-jähriger Bundesanleihen, nach Steuern

Konstant einer der profitabelsten Rückversicherer Sogar nach Steuern, trotz starker Bermuda-Konkurrenz

Unternehmen	2005		2006		2007		2008		2009		2005 - 2009	
	EK-Rend.	Rang	EK-Rend.	Rang	EK-Rend.	Rang	EK-Rend.	Rang	EK-Rend.	Rang	Ø-Rend.	Rang
Odyssey Re	-10,5 %	8	28,3 %	1	25,8 %	1	20,5 %	1			16,1 % ³⁾	1
Partner Re	-1,6 %	6	21,8 %	3	17,7 %	3	1,1 %	5	25,9 %	1	13,0 %	2
Hannover Rück	1,9 %	4	18,7 %	4	23,1 %	2	-4,1 %	9	22,4 %	3	12,4 %	3
Munich Re ¹⁾	11,9 %	1	13,5 %	9	14,9 %	7	6,5 %	3	11,8 %	6	11,7 %	4
Renaissance Re	-11,5 %	9	27,5 %	2	16,9 %	4	-0,4 %	7	24,4 %	2	11,4 %	5
SCOR	8,6 %	2	12,7 %	10	13,8 %	8	8,9 %	2	10,2 %	7	10,8 %	6
Transatlantic Re	1,5 %	5	15,6 %	8	15,4 %	6	3,1 %	4	13,2 %	5	9,8 %	7
Everest Re	-5,6 %	7	18,2 %	6	15,6 %	5	-0,4 %	6	14,6 %	4	8,5 %	8
Swiss Re	6,9 %	3	16,5 %	7	13,3 %	9	-3,3 %	8	2,3 %	9	7,1 %	9
XL Re ²⁾	-17,9 %	10	18,5 %	5	3,6 %	10	-31,8 %	10	2,7 %	8	-5,0 %	10

Rangfolge innerhalb der dargestellten Vergleichsgruppe, basiert auf Unternehmensdaten

1) 2009 = vorläufige Zahlen

2) Zahlen basieren auf Gesamtunternehmen XL Capital

3) 4-Jahres-Durchschnitt

▶ Unser Ziel: Unter den Top 3 Rückversicherern

Hoher Ergebnisbeitrag der Schaden-Rückversicherung

Schaden-RV			
in Mio. EUR	2008	2009	Δ Vj.
Gebuchte Bruttoprämie	4.988	5.747	+15,2 %
Verdiente Nettoprämie	4.277	5.230	+22,3 %
Versicherungstechnisches Ergebnis	185	144	-22,3 %
- Versicherungstechnisches Ergebnis inkl. Depotzinsen	198	180	-8,8 %
Kapitalanlageergebnis	11	563	-
- aus selbstverwalteten Kapitalanlagen	-2	526	-
- Depotzinsen	13	37	+178,9 %
Übriges Ergebnis	-193	25	-
Operatives Ergebnis (EBIT)	2	731	-
- Konzernergebnis	-161	473	-
Selbstbehalt	88,9 %	94,1 %	
Komb. Schaden-/Kostenquote (inkl. Depotzinsen)	95,4 %	96,6 %	
EBIT-Rendite	0,1 %	14,0 %	
Steuerquote	-	30,3 %	
Ergebnis je Aktie	-1,33	3,92	

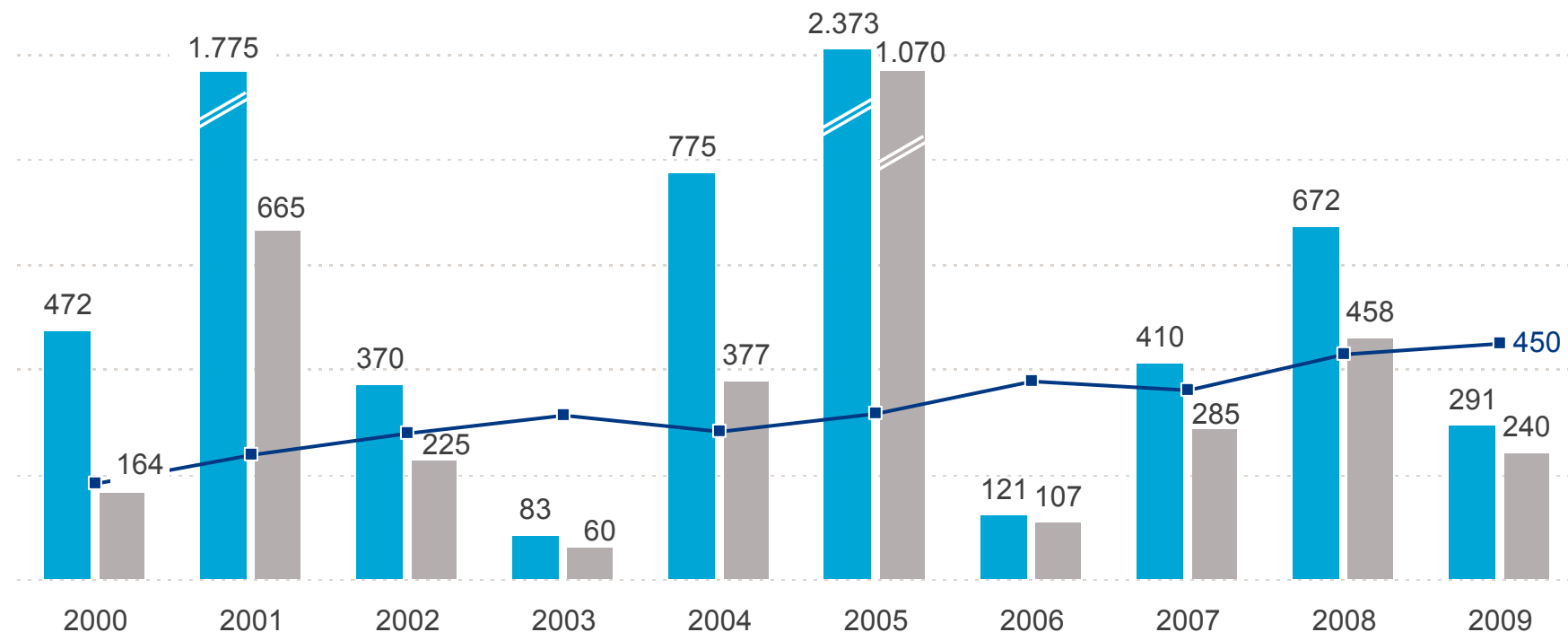
- ▶ Prämienwachstum 15,2 % (brutto) und 22,3 % (netto) durch gestiegene Nachfrage, höheren Selbstbehalt und bessere Preise
- ▶ Sehr erfreuliche kombinierte Schaden-/Kostenquote

Aktives Zyklusmanagement und verbesserte Marktkonditionen führen zu starkem Prämienwachstum

2009: Großschäden unter Erwartungswert

Großschadenbelastung¹⁾

in Mio. EUR



Großschadenlast ²⁾									
8 %	19 %	4 %	1 %	10 %	34 %	2 %	8 %	13 %	5 %
5 %	14 %	4 %	1 %	7 %	20 %	2 %	6 %	11 %	5 %

■ Brutto ■ Netto —■— Erwartete Netto-Großschadenlast

1) Schäden über 5 Mio. EUR brutto

2) Im Verhältnis zur Prämie der Schaden-RV (2000 - 2006 angepasst an neue Segmentierung)

Moderate Belastung trotz hoher Schadenfrequenz

Großschäden* in Mio. EUR	Datum	Brutto	Netto
Wintersturm "Klaus"	23. - 25. Jan	34,9	33,8
Buschfeuer Australien	5. - 17. Feb	38,2	34,7
Erdbeben Italien	6 Apr	11,3	11,2
Flut Zentraleuropa	22. - 25. Jun	15,3	14,8
Sturm und Hagel Zentraleuropa	23. - 24. Jul	10,2	9,1
Sturm und Hagel Kanada	1. - 3. Aug	5,1	4,5
Überschwemmung Philippinen	21. - 28. Sep	16,9	16,9
Überschwemmung Großbritannien & Irland	18. - 20. Nov	5,9	5,4
8 Naturkatastrophen		137,8	130,4
Kölner Stadtarchiv	3. Mrz	23,7	10,8
Italien Zugunfall	29. Jun	5,0	5,0
5 Luftfahrtschäden		92,7	64,7
2 Transportschäden (inkl. Energie)		31,3	28,8
17 Großschäden		290,5	239,7

* Schäden über 5 Mio. EUR brutto

Starkes organisches Wachstum plus Akquisition

Personen-RV			
in Mio. EUR	2008	2009	Δ Vj.
Gebuchte Bruttoprämie	3.134	4.529	+44,5 %
Verdiente Nettoprämie	2.785	4.079	+46,5 %
Versicherungstechnisches Ergebnis	-125	-253	+102,6 %
Kapitalanlageergebnis	246	520	+111,8 %
Übriges Ergebnis	0	105	-
Operatives Ergebnis (EBIT)	121	372	+208,4 %
- Konzernergebnis	78	296	+277,2 %
Selbstbehalt	89,3 %	90,7 %	
Komb. Schaden-/Kostenquote (inkl. Depotzinsen)	97,8 %	100,3 %	
EBIT-Rendite	4,3 %	9,1 %	
Steuerquote	29,4 %	19,7 %	
Ergebnis je Aktie	0,65	2,45	

- ▶ Prämienwachstum 44,5 % (brutto), 46,5 % (netto) aufgrund guter Chancen in US und UK sowie ING Life Re-Akquisition (brutto 833,7 Mio. EUR)
 - Anstieg ohne ING Life Re-Akquisition 17,9 % (brutto)
- ▶ EBIT-Rendite ohne Erwerb des ING Life Re-Portefeuilles 7,0 %
- ▶ Sehr gutes EBIT: zusätzlich gesteigert durch 142,2 Mio. EUR Sondereffekte
- ▶ Konzernergebnis ohne Sondereffekte liegt bei 163,4 Mio. EUR

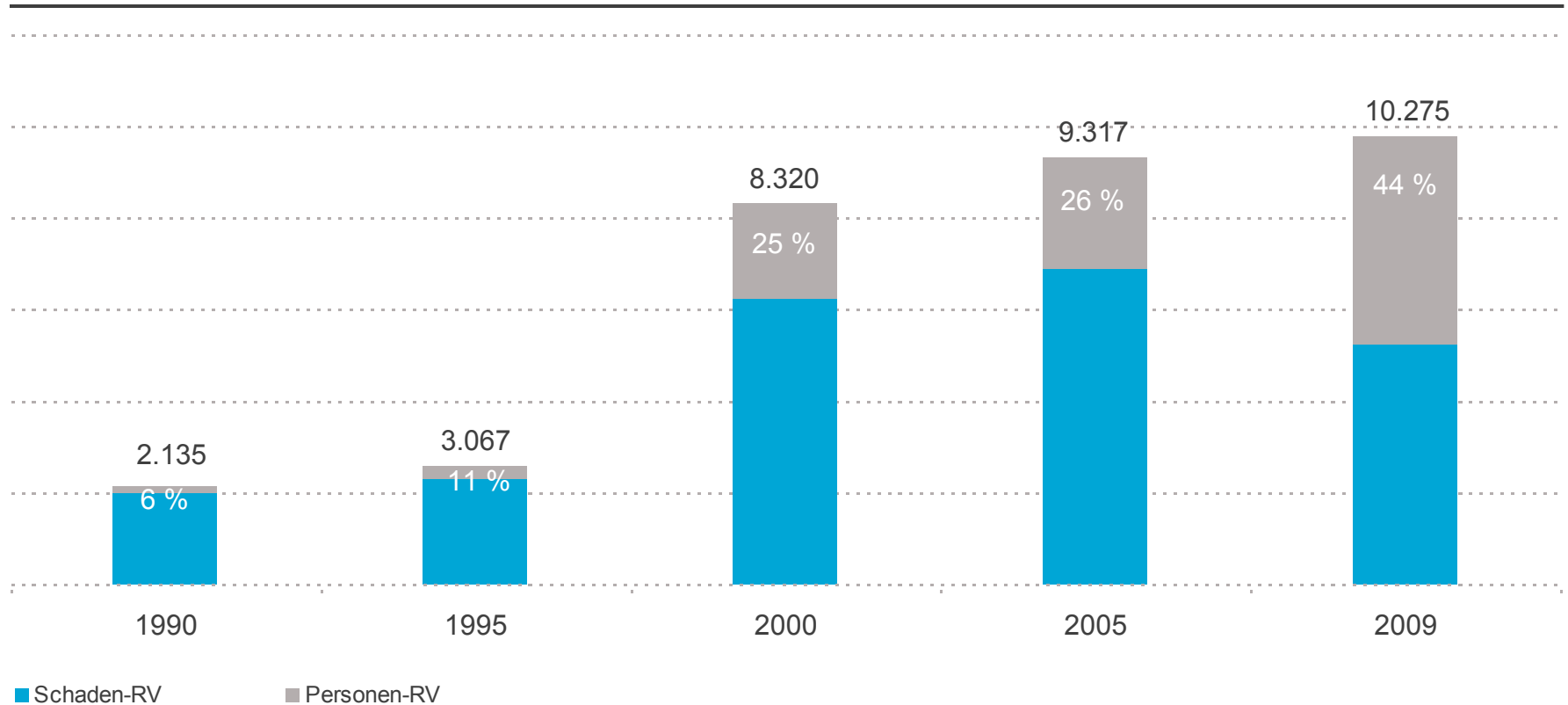
Wachstumstreiber in der Personen-Rückversicherung

- ▶ Wachsende Mittelklasse in Wachstumsmärkten und demographische Entwicklung durch alternde Gesellschaft in gesättigten Märkten
- ▶ Sehr gute Marktposition: Vorreiter bei Langlebigkeitsrisiken, z. B. bei Vorzugsrenten
- ▶ Verbesserte Marktposition im US-Versicherungsmarkt durch die Übernahme des US ING Life Re-Portefeuilles sowie einer Infrastruktur, um neue Rückversicherungsverträge zu zeichnen
- ▶ Erweiterte Infrastruktur in den Wachstumsmärkten Brasilien, China, Indien und Bahrain (Takafulgeschäft) unterstützt das Neugeschäftswachstum sowie die Entwicklung der lokalen Märkte

Kontinuierlicher Ausbau der Personen-Rückversicherung

Gebuchte Bruttoprämie

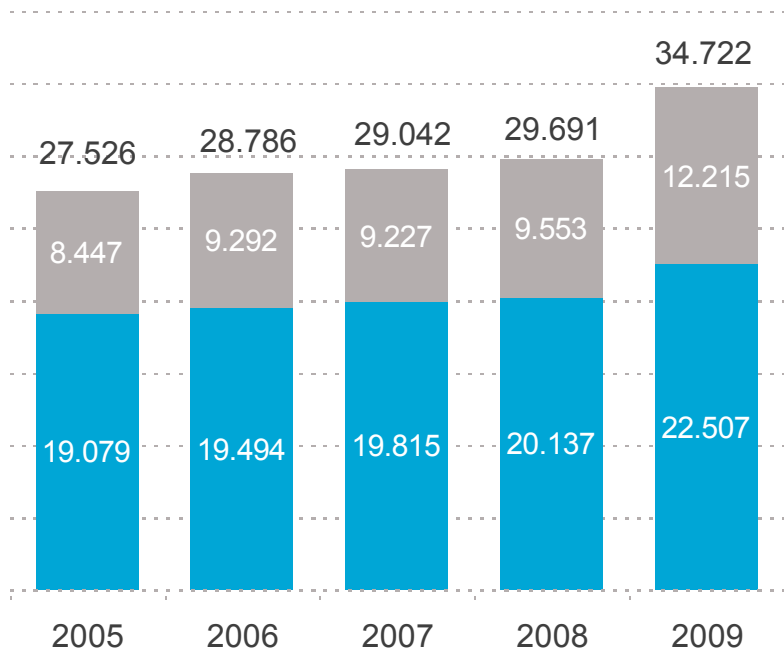
in Mio. EUR



Reduzierung der Volatilität durch weitere Diversifizierung

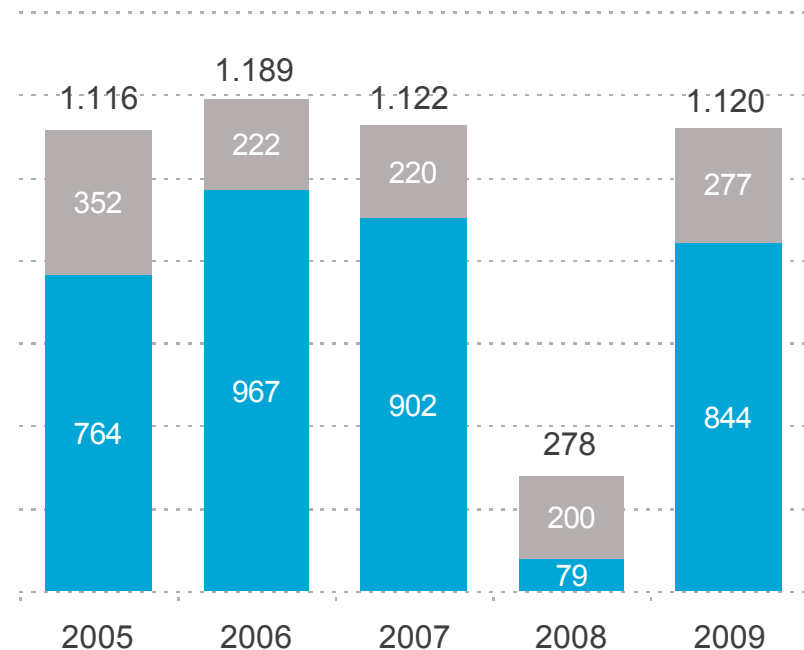
2009: Starker Anstieg des Kapitalanlagevolumens Kapitalanlageergebnis auf erwartetem Niveau

Kapitalanlagen in Mio. EUR



- Selbstverwaltete Kapitalanlagen
- Depotforderungen

Kapitalanlageergebnis in Mio. EUR



- Kapitalanlageergebnis aus selbstverwalteten Kapitalanlagen
- Übriges Ergebnis aus Depotzinsen und Depotforderungen

Kapitalanlagerendite bei 4 % ...trotz niedrigem Zinsniveau

in Mio. EUR	2008	2009	Δ Vj.
Ordentliche Kapitalanlageerträge ¹⁾	834	806	-3,4 %
Realisierte Gewinne/Verluste	-114	113	-
Ab-/Zuschreibungen ²⁾	-480	-121	-74,7 %
Unrealisierte Gewinne/Verluste	-120	101	-
Kapitalanlageaufwendungen ³⁾	-42	-54	+29,2 %
Nettoerträge aus selbstverw. Kapitalanlagen	79	844	+969,6 %
Depotzinsen	200	277	+38,7 %
Kapitalanlageergebnis	278	1.120	+302,4 %

Unrealisierte Gewinne/Verluste (Dispositiver Bestand)	31. Dez 08	31. Dez 09
Festverzinsliche Wertpapiere	102	252
Aktien	1	3
Summe unrealisierte Gewinne/Verluste	103	255

1) Inkl. assoziierte Unternehmen

2) Exkl. Abschreibungen auf Immobilien

3) Inkl. Abschreibungen auf Immobilien

**somewhat
different**

Ausblick auf 2010

Wachstum setzt sich fort Ausblick 2010

▶ Hannover Rück-Konzern	
• Gebuchte Bruttoprämie ¹⁾	+ ~5 %
• Verdiente Nettoprämie ¹⁾	+ ~5 %
▶ Schaden-RV (verdiente Nettoprämie) ¹⁾	+ ~4 %
▶ Personen-RV (verdiente Nettoprämie) ¹⁾	+ ~10 %
▶ Kapitalanlagerendite ²⁾	~3,5 %
▶ Eigenkapitalrendite ²⁾	≥ 15 %
▶ Dividendenausschüttung ³⁾	35 % - 40 %

1) Annahme: Konstante Währungskurse

2) Annahme: Keine negativen Entwicklungen auf den Kapitalmärkten und
Großschadenanfall im Rahmen des Erwartungswertes

3) Gemessen am IFRS-Konzern-Nachsteuerergebnis

Hannover Rück: Ein ertragsstarker Rückversicherer.mit dem "somewhat different" Ansatz

- ▶ Starke Marktposition – einer der führenden Rückversicherer weltweit
- ▶ Sehr gute Bonität (S&P: AA-) sichert Zugang zu attraktivem Neugeschäft
- ▶ Starkes qualitatives- und quantitatives Risikomanagement
- ▶ Deutlich höhere Profitabilität (5-Jahres-Durchschnitt) als Marktdurchschnitt, Kapitalkosten und Ziele
- ▶ Geringere Volatilität aufgrund steigendem Geschäftsanteil der Personen-RV und hoher regionaler Diversifizierung
- ▶ Bewährte Strategie: "volume is vanity, profit is sanity"

**somewhat
different**

Anhang

2009: Auf einem Blick

in Mio. EUR	Schaden-RV		Personen-RV		Konsolidierung		Gesamt	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009
Gebuchte Bruttoprämie	4.988	5.747	3.134	4.529	-1	-1	8.121	10.275
Veränderung der Bruttoprämie	-	+15,2%	-	+44,5%	-	-13,1 %	-	+26,5%
Verdiente Nettoprämie	4.277	5.230	2.785	4.079	0	-1	7.062	9.307
Versicherungstechnisches Ergebnis (vtE)	185	144	-125	-253	10	9	70	-100
- vtE inkl. Depotzinsen	198	180	62	-13	10	9	269	176
Kapitalanlageergebnis	11	563	246	520	22	37	278	1.120
- aus selbstverwalteten Kapitalanlagen	-2	526	59	280	22	37	79	844
- Depotzinsen	13	37	186	240	0	0	200	277
Übriges Ergebnis	-193	25	0	105	-6	-9	-200	120
Operatives Ergebnis (EBIT)	2	731	121	372	25	36	148	1.140
Zinsen auf Hybridkapital	0	0	0	0	-77	-77	-77	-77
Ergebnis vor Steuern	2	731	121	372	-52	-40	71	1.063
Steueraufwand/-ertrag	-178	-222	-35	-73	8	3	-206	-292
Jahresergebnis	-176	509	85	299	-44	-37	-135	772
- And. Gesellschaftern zustehendes Ergebnis	-15	37	7	3	0	0	-8	40
- Konzernergebnis	-161	473	78	296	-44	-37	-127	731
Selbstbehalt	88,9 %	94,1 %	89,3 %	90,7 %			89,1 %	92,6 %
Komb. Schaden-/Kostenquote (inkl. Depotzinsen)	95,4 %	96,6 %	97,8 %	100,3 %			96,2 %	98,1 %
EBIT-Rendite (EBIT/Verdiente Nettoprämie)	0,1 %	14,0 %	4,3 %	9,1 %			2,1 %	12,2 %
Steuerquote	-	30,3 %	29,4 %	19,7 %			291,1 %	27,4 %
Ergebnis je Aktie	-1,33	3,92	0,65	2,45			-1,05	6,06